

Bohren ohne Bohrer
„Mutti, Mutti,



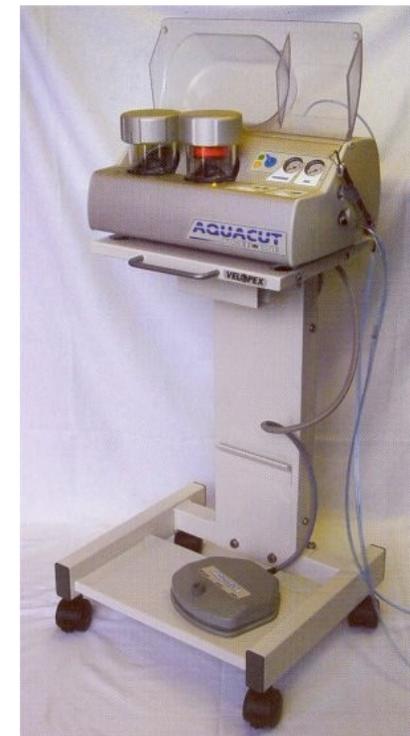
er hat
überhaupt nicht
gebohrt“

.....so wär es am besten.

Vorsorge und gesunde
Ernährung sind gerade bei
Kindern
immens wichtig.

Wenn es aber doch einmal
nicht ohne geht:

Kleine Kariesstellen lassen sich
auch mit einem speziellen
Sandstrahlgerät eröffnen und
ausräumen. Das ist
weitgehend schmerzfrei.



Der Bohrer ohne
Bohren

Air-Abrasion
der zweiten Generation

Das Gerät

sprüht mit einem leisen Zischen alles was krank ist aus dem Zahn heraus.

Erst wenn es „auf den Nerv geht“, sind Schmerzen spürbar.

Das Gerät ist schonender als jeder Bohrer. Die Behandlung dauert lediglich ein wenig länger.

Bei einem Mehraufwand von etwa 30-40 Euro pro Zahn resultiert ein stressfreieres Behandlungserlebnis.

Nicht nur Ihr Kind kann von der neuen aber erprobten Technik profitieren. Probieren Sie es selbst aus!

Zum Verfahren:

Artikel aus dem Internet:

www.franzmedien.com/dentalspiegel-archiv.php?id=12

Flüssigkeit ist entscheidend für den Fortschritt der Air-Abrasionstechnik

Ein entscheidender Fortschritt auf dem Weg zum "Bohren ohne Bohrer" ist das neuartige AQUACUT-Gerät

Die Air-Abrasion hat sich seit Jahrzehnten bewährt, um mit Aluminiumoxidpulver Schmelz und Dentin effektiv und minimalinvasiv abzutragen. Dies geschieht in der Regel schmerzfrei, ohne Anästhetika und ist damit besonders patientenfreundlich.

Die Nachteile dieser Technik waren vor allem die übermäßige Staubentwicklung und ein unbefriedigendes Kosten-Nutzen-Verhältnis. Der entscheidende Fortschritt von AQUACUT liegt darin, dass der Aluminiumoxid-Sandstrahl mit einem Wasserschleier ummantelt wurde. Dadurch konnte die Staubentwicklung gegenüber anderen Geräten entscheidend reduziert werden.

Ein weiterer Vorteil dieser Technik liegt darin, dass AQUACUT zur Zahnreinigung und zur Präparation eingesetzt werden kann. Das Gerät ist mit zwei Pulverkammern ausgestattet. Eine davon ist mit Aluminiumoxid-Pulver gefüllt. Die andere enthält Natriumbicarbonat, wie es zum Reinigen und Polieren stark verfärbter Zähne eingesetzt wird.

Im klinischen Alltag kann der Behandler zunächst versuchen, eine verdächtige Verfärbung zu reinigen. Sollte eine Karies vorliegen, kann er durch Umliegen eines Schalters die Kammer mit Aluminiumoxid aktivieren, um Schmelz bzw. Dentin präzise und schnell abzutragen. Dazu ist ein Wechsel des Arbeitsgerätes oder eine **lokale Anästhesie nicht erforderlich**. Mit AQUACUT lässt sich beispiellos schonend präparieren. Durch den Wasserschleier konnte die Schneidleistung gegenüber herkömmlichen Air-Abrasionsgeräten gesteigert werden. Die beschliffene Zahnhartsubstanz wird zusätzlich perfekt aufgeraut. Gesunde Zahnschmelz lässt sich mit AQUACUT und den modernen Materialien der Adhäsivtechnik wirklich schonen.

Dr. Ulrich Schubert  ZA Otto Zweigardt

Dillinger Straße 6 89415 Lauingen

öffnungszeiten:

Mo + Do	7 - 20 uhr
Di + Mi	7 - 18 uhr
Fr	7 - 16 uhr

Tel. 09072 4252

Fax. 09072 4944

Email zahnteam@gmx.de